

Einladung zur Tagung

Lebensweg Demenz. Lebensweg Migration

Neue Ansätze im Umgang mit einer sozialen Herausforderung



am 07. Februar 2019
an der Justus-Liebig-Universität in Gießen

EDITORIAL

Das Thema Demenz brennt unter den Nägeln. Mehr als 1,4 Millionen Menschen in Deutschland sind betroffen. Angehörige, Freunde und Versorgungseinrichtungen stehen vor großen Herausforderungen.

Und nun werden wir aufmerksam auf einen neuen Aspekt des Themas: Auch Menschen mit Migrationshintergrund altern. Und so verknüpft sich das Thema Demenz gegenwärtig mit dem Thema Migration. Und das in doppelter Weise: Menschen mit Migrationshintergrund können von Demenz Betroffene werden. Und zugleich steigt bei den professionell Pflegenden die Zahl der Migrantinnen und Migranten. Es gibt also viel Anlass, sich mit dieser neuen sozialen Frage „Demenz und Migration“ zu befassen.

Im Zentrum der Tagung stehen dabei folgende Fragen:

Wie sieht ein kultursensibler Umgang aus? Wie kann mit sprachlichen und kulturellen Schwierigkeiten umgegangen werden? Können die Differenzen vielleicht sogar förderlich sein? Welche Hilfe wird gebraucht von den Betroffenen, ihren Angehörigen und Freunden, von den professionell und ehrenamtlich Pflegenden? Welche Konflikte gibt es und wie sind sie zu befrieden?



ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Tagung steht allen Interessierten offen. Eine Teilnahmegebühr fällt nicht an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist ab sofort und bis zum 15.01.2019 per E-Mail möglich an: Inga.L.Schuessler@lehramt.uni-giessen.de

Die Veranstaltung wird vorbereitet und getragen von Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer, Prof. Dr. Reinhilde Stöppler, Dipl.-Soz.Wiss. Jonas Metzger, Dr. Andrea Newerla, Dr. Heiko Schuck, Dr. Oliver Schultz, Dirk Medebach M.A., Dipl.-Soz.Wiss. Anne Zulauf, der GGS Sektion Alter(n) in Gesellschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen, dem Kuratorium Deutscher Altershilfe und der Aktion Demenz e.V.

PROGRAMM

- 10:00 Uhr *Musikalische Einführung*
Beginn der Tagung und Begrüßung durch **Prof. Dr. Reimer Gronemeyer**,
Universität Gießen
Grußwort des Präsidenten **Prof. Dr. Joybrato Mukherjee** der Justus-Liebig-
Universität Gießen
Grußwort der Oberbürgermeisterin **Dietlind Grabe-Bolz** der Stadt Gießen
Moderation der Tagung: **Burkhard Plemper**, Hamburg
- 10:45 Uhr Eröffnungsvortrag: **Gastfreundschaft in Zeiten der Krise**
Prof. Dr. Andreas Heller, Universität Graz
Musikalische Resonanz
- 11:30 Uhr **Panel I: Impulsvorträge**
Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodríguez, Universität Gießen: Migration
und Demenz – Wissenschaftliche Erkenntnisse und persönliche Erfahrungen
Dr. Andrea Newerla, Universität Gießen: Demenzwelten -
Sozialwissenschaftliche Perspektiven und Analysepotentiale
Prof. Dr. Reinhilde Stöppler und **Dr. Heiko Schuck**, Universität Gießen:
Geragogik bei Menschen mit geistiger Behinderung
Musikalische Resonanz
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr *Tänzerische und musikalische Inszenierung*
- 13:30 Uhr **Panel II: Migration und Demenz – Was sagt die Forschung?**
Prof. Dr. Gudrun Piechotta, Hochschule Berlin: Lebenswelten von Menschen
mit Migrationserfahrung und Demenz
Jonas Metzger und **Dr. Oliver Schultz** Universität Gießen: Über den Umgang
mit Demenz in Familien mit Migrationshintergrund, Forschungsprojekte
gefördert durch die Stiftung DiaDem
- 14:15 Uhr **Panel III: Herausforderungen der Praxis – Wo liegen Schwierigkeiten?**
Gesprächsführung durch **Christian Petzold**, Aktion Demenz e.V.
Helga Schneider-Schelte, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Dr. Almut Satrapa-Schill, Kuratorium Deutsche Altershilfe
Maren Müller-Erichsen, Beauftragte der Hessischen Landesregierung für
Menschen mit Behinderungen

- 15:00 Uhr Kaffeepause & Come together
- 15:20 Uhr **Panel VI: Was kann getan werden? – Lösungsansätze und Best-Practice-Beispiele**
Mefküre Ülker, Türkischer Alzheimer Verein Köln
Gabriella Zanier, Forum für eine kultursensible Altenhilfe und Caritasverband Frankfurt e.V., Projekt Wegbegleiter & IKÖ
Uwe Hinze, Leiter Augustinum Heidelberg
- 16:15 Uhr Ausblick und Verabschiedung durch **Prof. Dr. Reimer Gronemeyer**
Musikalischer Ausklang

Die Tagung wird begleitet durch das MANFRED BECKER ENSEMBLE sowie Mitglieder der Tanzcompagnie des Stadttheaters Gießen (Leitung Tarek Assam, Intendanz Cathérine Miville).

TAGUNGSORT

Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstraße 23
35390 Gießen
www.uni-giessen.de

KONTAKT

Jonas Metzger (E-Mail: jonas.metzger@sowi.uni-giessen.de)

Institut für Soziologie
Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
Justus-Liebig-Universität Gießen
Karl-Glöckner-Straße 21E
35394 Gießen

Telefon: 0641 99-23208

Anmeldung per E-Mail an: Inga.L.Schuessler@lehramt.uni-giessen.de

Illustration © Christine Rösch, Berlin